

# PLANBEGRÜNDUNG

## zur 2.(vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 501

Ziel dieser Änderung ist es, durch eine Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen die Bebaubarkeit des Baugrundstücks, das zugleich Geltungsbereich der Planänderung ist, soweit zu verbessern, daß ein weiteres selbständiges Bauvorhaben ermöglicht wird.

Die Erschließung ist gesichert, zumal sie auch von der vorhandenen Ortsstraße Leineaue erfolgen kann.

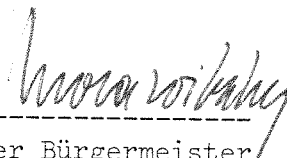
Analog der Geschößzahl für die sogenannte 2. Bautiefe wurde im Erweiterungsbereich auch die Eingeschossigkeit festgesetzt. Sie paßt sich damit auch der Bebauung des westlichen Nachbargrundstücks an.

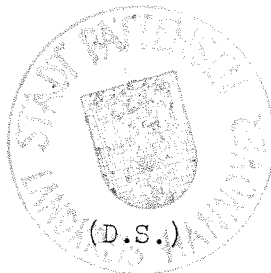
Durch diese Planänderung werden die Grundzüge der Bauleitplanung nach § 1 des Baugesetzbuches, insbesondere das Planungsgebot, die Berücksichtigung gesunder Wohnverhältnisse und das Gebot, mit Grund und Boden sparsam umzugehen, beachtet.

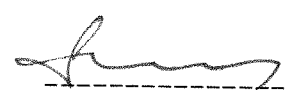
Die Planänderung löst keine Bodenordnungsmaßnahmen sowie soziale Maßnahmen zur Sicherung persönlicher Lebensumstände von Planbetroffenen aus. Es entstehen keine neuen städtebaulichen Kosten.

Das städtebauliche Konzept dieses Bebauungsplanes, insbesondere die Erschließung, d.h., die Grundzüge der Planung bleiben unberührt. Damit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Anwendung des vereinfachten Änderungsverfahrens gegeben.

Pattensen, den 20.02.1990

  
Der Bürgermeister



  
Der Stadtdirektor